Die christliche Frau und die Reichstagswahl

Im 11.—20. Tausend

liegt vor:

Das politische Wahlrecht und die christlichen Frauen

Von Luise Scheffen-Döring

Wie war es – und wie ist es heute? / Wie rüsten wir uns für das Heute? / Wie erfüllen wir unsere Wahlpflicht? / Wie erfassen wir unsere besonderen Aufgaben im öffentlichen Leben?

Preis 1.20 Mk.

50—99 Stück je 1 Mk., 100 – 249 Stück je 90 Pf., von 250 Stück an je 80 Pf. Auf alle Preise

25% Verlagsteuerungszuschlag

Das Buch wendet sich hauptsächlich an diejenigen Frauenkreise, die das Wahlreicht früher nicht erstrebt, ja abgelehnt haben; ihnen sucht es den Gedanken nahe zu bringen, daß ihnen das Wahlrecht zur Wahlpflicht werden müsse, damit durch ihren Einfluß im Staate die Gedanken des Christentums verstärkt werden. Aber die Schrift hält sich völlig fern davon, die christlichen Frauen usw. alle auf eine bestimmte Partei festlegen zu wollen. Denn mit Recht wird anerkannt, daß man als Christ zu vielen Fragen des öffentlichen Lebens oder des Wirtschaftslebens eine ganz verschiedene Stellung einnehmen kann, ohne darum in seinem Christentum irgendwie minderwertiger dazustehen als andere politische Richtungen. Infolge dieser vorurteilsfreien und gerechten Behandlungsweise sind der Verbreitung dieses gut ausgestatteten und billigen Büchleins keine Schranken gesetzt. In Verbindung mit den örtlich dafür zuständigen Stellen ist Massenabsatz möglich und Massenverbreitung geboten. Wir bitten, rechtzeitig zu bestellen.

Verlangzettel liegt bei

Ⓩ

Furche-Verlag * Berlin NW 7